

Bergaer Zeitung



Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 7

Freitag, den 5. Juli 1996

Nummer 13



***Einladung
zum
Gastkonzert eines Chores
aus Spanien***

***Montag
15. Juli 1996
19.00 Uhr
in der Bergaer Kirche***

***Konzert der Chöre aus Berga
(Spanien) und Berga/Elster***



Informationen aus dem Rathaus

Information zur Müllentsorgung

Mülltourenverlegung Berga

In der Stadt Berga erfolgt die Leerung der Mülltonnen am Freitag, dem 5. Juli 1996 und danach das nächste Mal am Mittwoch, dem 17. Juli 1996.

Danach erfolgt die Leerung jeweils alle 14 Tage **mittwochs**. (ungerade Woche).

Für die Orte Markersdorf
 Kleinkundorf
 Obergeißendorf
 Eula
 Wolfersdorf
 Wernsdorf
 Großdraxdorf
 Albersdorf

erfolgt die Mülltonnenleerung am Mittwoch, dem 10. Juli 1996 und dann alle 14 Tage **mittwochs** (gerade Woche).

Für die Orte Buchwald
 Dittersdorf
 Zickra
 Clodra
 Tschirma

erfolgt die Leerung am 12. Juli (wie immer) und dann alle 14 Tage freitags (gerade Woche).

Die BOBR-Entleerung erfolgt jede Woche Mittwoch nach Bedarf.

Ihr Entsorgungsunternehmen

Auf zur Fahrt nach Coburg in die Hummelfiguren-Fabrik

Für unsere Fahrt am 25. Juli 1996 nach Coburg sind noch Plätze frei. Liebhaber von Hummelfiguren kommen hier auf ihre Kosten.

Eine Besichtigung der Veste Coburg ist ebenfalls vorgesehen. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es im Rathaus.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst Juli 1996

Sa	06.07.96	Dr. Brosig
So	07.07.96	Dr. Brosig

Mo	08.07.96	Dr. Brosig
Di	09.07.96	Dr. Brosig
Mi	10.07.96	Dr. Brosig
Do	11.07.96	Dr. Brosig
Fr	12.07.96	Dr. Brosig

Sa	13.07.96	Dr. Brosig
So	14.07.96	Dr. Brosig

Mo	15.07.96	Dr. Brosig
Di	16.07.96	Dr. Braun
Mi	17.07.96	Dr. Brosig
Do	18.07.96	Dr. Brosig
Fr	19.07.96	Dr. Braun

Änderungen vorbehalten

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20 Tel.: 2 07 96
 Privat: (03 66 03)4 20 21
 Funktelefon: (01 71)8 09 61 87

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig Tel.: 2 56 47
 Am Markt 1 Tel.: 2 56 47
 Privat: Puschkinstr. 20 Tel.: 2 56 40

Wir gratulieren



Geburtstags-glückwünsche

Frau Elisabeth Bergner
 Frau Marianne Kögler
 Frau Hildegard Bratfisch
 Frau Thea Fink
 Herrn Rudolf Sobe
 Herrn Walter Köhler
 Frau Elisabeth Peter
 Herrn Rudolf Hesse
 Frau Katharina Krauß
 Frau Elsbeth Weinert
 Herrn Karl Wunderlich
 Frau Herta Kuntke
 Herrn Werner Penkowitz

am 22.06. zum 84. Geburtstag
 am 23.06. zum 76. Geburtstag
 am 24.06. zum 81. Geburtstag
 am 24.06. zum 76. Geburtstag
 am 24.06. zum 73. Geburtstag
 am 25.06. zum 74. Geburtstag
 am 26.06. zum 84. Geburtstag
 am 29.06. zum 75. Geburtstag
 am 01.07. zum 75. Geburtstag
 am 02.07. zum 87. Geburtstag
 am 02.07. zum 70. Geburtstag
 am 03.07. zum 76. Geburtstag
 am 03.07. zum 85. Geburtstag

Vereine und Verbände

Großkaliber Schützenverein Berga/Elster e. V.

Schloßberg 14a, 07980 Berga/Elster, Tel.: (03 66 23) 2 07 87



Fahnenweihe

Am 08.06.96 konnten wir zu unserer Fahnenweihe Herrn Bürgermeister Klaus-Werner Jonas, Herrn Pfarrer Wolfgang Franz von der Katholischen Pfarrgemeinde Weida/Berga sowie die Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen begrüßen.

Unser Vorsitzender, Herr Egon Vogel, eröffnete die Veranstaltung und sprach einige Worte über die Gründung des ersten Bergaer Schützenvereirtes nach der Wende und dessen Erfolge. Eine Neugründung hielten wir damals für erforderlich, da unserer Meinung nach eine Fortsetzung der Tradition des ehemaligen Bergaer Schützenvereines nach einer Pause von über 50 Jahren etwas unreal zu sein schien. Das letzte Bergaer Schützenfest fand 1939 statt. Diese Tradition wollten wir nicht fortsetzen. Wir fühlen uns traditionsbewußt im Anblick der Jahrhundertwende, des Jahres 2000.

Tradition sollte ja auch nicht mit Traditionalismus verwechselt werden, dem unbedingten Festhalten an der Tradition, bedingungsloser Anschluß an die Überlieferung, Überschätzung des Überlieferten, Überbewertung des Althergebrachten.

Tradition bedeutete für uns auf jeden Falle, die Fahne unseres Vereines ehe sie der Öffentlichkeit gezeigt wurde, in unserer Stadt Berga weihen zu lassen.

Anschließend hob Herr Bürgermeister Jonas die Bedeutung der Vereine für unsere Stadt hervor. Er sprach über die Arbeit in den Vereinen und über die Vereinssymbole, die Fahnen. Herr Pfarrer Franz betonte die Wichtigkeit der Fahnenweihe, da eine Fahne vor der Weihe lediglich ein Stück Tuch darstelle.



Die Vorderseite unserer Vereinsfahne schmückt das Symbol der Stadt Berga, die Eiche.



Die Rückseite zeigt den Leitspruch unseres Vereines

„Schützenehre - Schützentreue“.

Damit begann eine neue Tradition in unserem Verein und für unsere Stadt. Die Fahnenweihe nahmen wir zum Anlaß, unseren diesjährigen Vereinsmeister die Schützenkameradin Beate Vogel auszuzeichnen.

Die Vereinsmeisterschaft wurde in diesem Jahr mit der KK-Pistole ausgetragen. Nach gleicher Ringzahl konnte sich Beate in einem „Stechen“ gegen Schützenbruder Hans-Jürgen Benkel durchsetzen.



Nach dem offiziellen Teil der feierlichen Veranstaltung folgte das gemütliche Beisammensein.

Interessenten für unseren nächsten Waffensachkundelehrgang, die Voraussetzung für den Waffenerwerb von zukünftigen Sportschützen, können sich im Büro der Hauptvertretung Allianz Mario Heine, Am Markt 12, oder im Blumengeschäft Schloßstraße 11, gegenüber der Feuerwehr melden. Einzelheiten können dort erfragt werden. Anmeldeformulare für die Mitgliedschaft in unserem Verein sind dort ebenfalls zu haben.

Vorstand

Veranstaltungsplan der Vereine

Monat Juli

09.07.96	Sprechstunde	BdV
07.07.96	Wanderung rund um die Talsperre Pöhl	Wanderverein
10.07.96	Vorstandssitzung	FFw. e. V. Clodra
12.07.96	Versammlung	Schützengesellschaft 1791
13.07.96	Sommerfest	Rassegeflügelverein Berga
28.07.96	96. Deutscher Wander-	Wanderverein
	tag in Wernigerode	

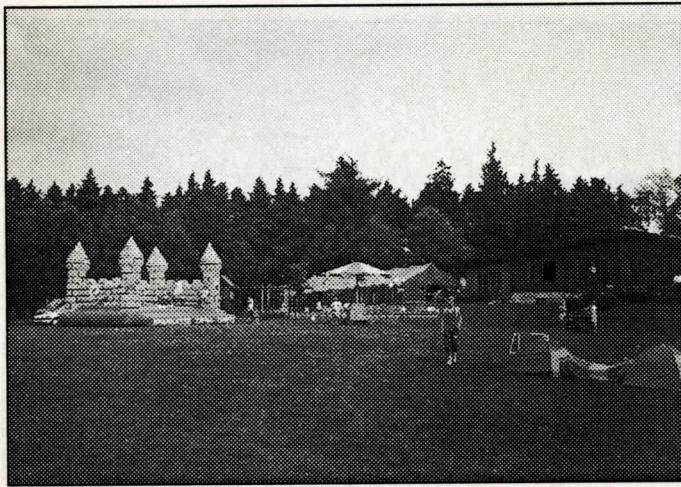
Ein Dankeschön



Am Sonnabend, dem 8.06.1996, fand unser diesjähriges Dorf- und Kinderfest auf dem Festplatz „Am Töpferberg“ statt. Es begann mit strahlendem Sonnenschein und wäre fast sprichwörtlich ins Wasser gefallen. Nachdem der Vormittag mit Fußballspiel, Hüpfburg, Karussell und verschiedenen Spielen für die Kinder und das Hammelkegeln für die Erwachsenen begann, überraschte uns gegen 14.00 ein starkes Gewitter mit Sturm, Hagel und wolkenbruchartigem Regen. Dies hatte zur Folge, daß wir ohne Strom waren.



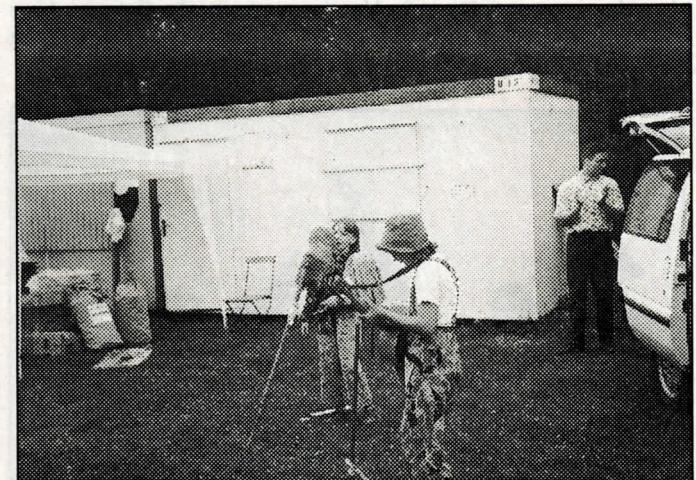
ser Stelle sagen, daß das Fest von allen Besuchern gemeistert worden ist. Die dabei waren, wissen was wir meinen.



Die Gäste ließen sich die gute Stimmung aber nicht verriesen und harrten aus. Fam. Roßbach und Ihre Mitarbeiter von der Gaststätte „Am Töpferberg“ konnten uns mit Kaffeekochen aus-helfen (dank Gas). Dank dieser Hilfe konnten wir dann Kaffee und Kuchen im Zelt verkaufen.

Nach fast 4 Stunden hatten wir es geschafft, ein Notstromaggregat zu bekommen. Hierfür bedanken wir uns bei Herrn Gräf, Clodra, denn somit konnte unsere Mini-Playback-Show noch stattfinden. Mit viel Beifall und Zugaben, war die Show ein gelungener Höhepunkt des Tages.

Als unser Dorf- und Kinderfest dem Ende zuführte, kam der Strom vom Netz wieder (leider etwas zu spät). Wir können aber an die-



Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben bzw. Preise oder Gelds-penden zur Verfügung gestellt haben.

Dies sind:

Fa. Breckle, Weida; Kreissparkasse Gera-Greiz; Gaststätte „Am Töpferberg“, Clodra; Ortschaftsrat Clodra; Rat der Stadt Berga; Fa. Edgar Örtel, Dittersdorf; Dachdeckerfirma A. Prüfer, Greiz; DEK-Greiz; Fa. Braas, Fa. Creaton; Fa. BTI, Ing. Wolff „Hammermichelbaude“

Feuerwehrverein Clodra, Zickra, Dittersdorf

Kevin Klose um nur einige zu nennen, können schon ein be-achtliches fußballerisches Niveau nachweisen.

Ausnahmspieler Nick Kulikowski muß hier noch besonders er-wähnt werden.

Er wurde nicht nur Torschützenkönig mit 39 Treffern in seiner Altersklasse, sondern traf auch noch 34 mal im höheren Alters-bereich D-Junioren am besten.

Ein großes Dankeschön gebührt den Eltern bzw Betreuern: Schulz, Hille, Kulikowski, für ihre aktive Unterstützung sowie der Familie Rickert, die die "Abschlußfeier" der Mannschaft großzü-gig ausrichtete.

Nochmals herzlichen Glückwunsch dem Team der E-Junioren

FSV Berga/E. - Abt. Fußball

E-Junioren mit großen Erfolgen

Bergaer Fußballer wurden Kreismeister und Pokalsieger

15.06.96 Meisterschaftsendspiel

Berga - Triebes 3:3 (4:4 n. V., 3:2 - 9 m)

Die beiden Staffelsieger Berga und Triebes spielten in Nieder-pöllnitz um die Meisterschaftskrone.

Es war ein echtes Finale voller Spannung und Dramatik. Unse-re Jungs bewiesen große Moral und schafften nach einem 0:3 Pausenrückstand noch ein 3:3. Durch Umstellung im Mittelfeld wurde im 2. Abschnitt zielstrebig und sicher gespielt und Stephan Simon, einer der besten Bergaer, brachte unsere Mann-schaft mit seinen 2 Treffern wieder heran.

Torjäger Nick Kulikowski gelang dann noch der dritte Treffer zum Ausgleich.

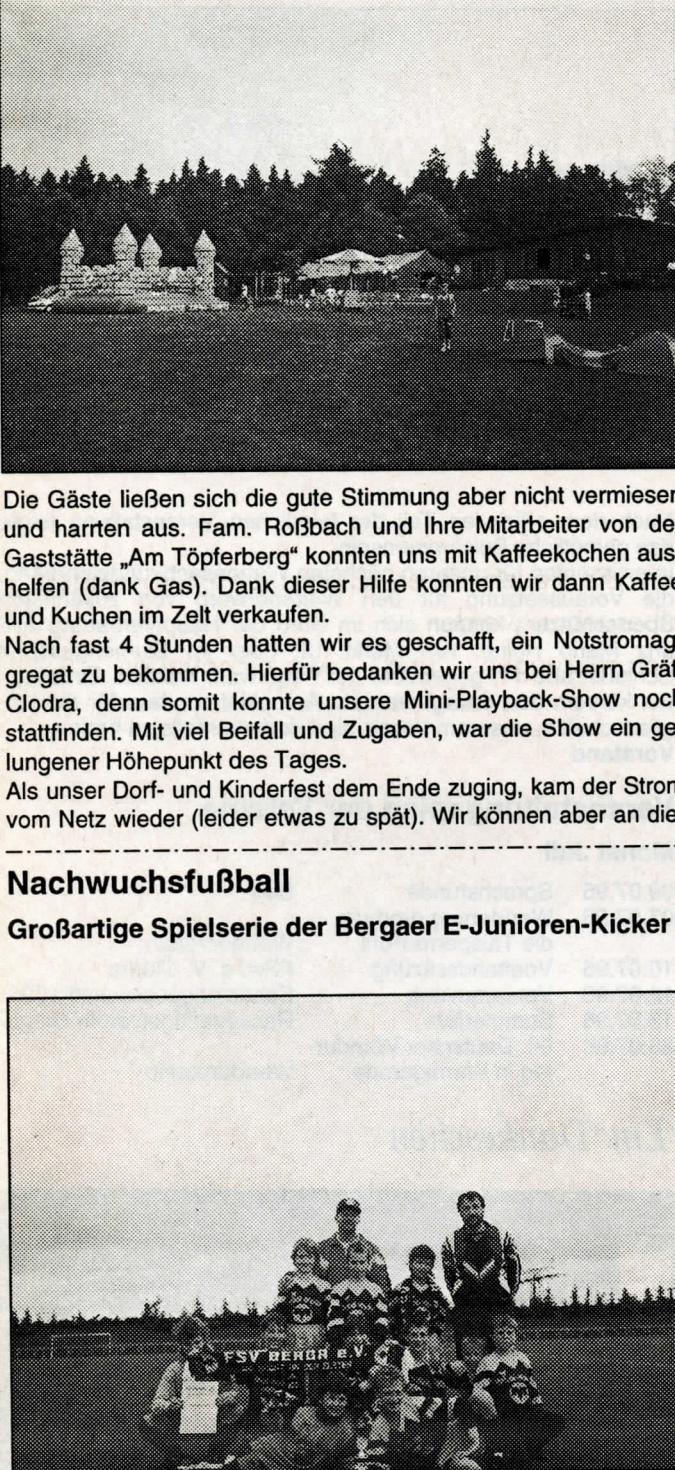
In der anstehenden Verlängerung von 2x5 Minuten gab sich der gleichwertige Gegner noch längst nicht geschlagen. Ein haltba-rer direkt verwandelter Eckball der Triebeser, brachte erneut die Führung. Als dann in letzter Spielminute wiederum N. Kulikows-ki mit einem Distanzschuß Erfolg hatte, wurde die Spannung noch größer. - Nun 9 m Entscheidung. -

Hier erwiesen sich unsere Kicker als treffsicherer. Stefan Si-mon, Nick Kulikowski und Steffen Schulz verwandelten sicher, Torwart Eric Götze meisterte 2 gegnerische 9 m großartig.

Endstand: 3:2 für Berga!

Mit diesem Siegeswillen wurden die Bergaer E-Junioren ver-dient Kreismeister.

- Herzlichen Glückwunsch -



Eine phantastische Fußballsaison beendeten die jüngsten Bergaer Fußballer.

In der Meisterschaftsrunde wurde man Staffelsieger und qualifi-zierte sich auch für das Pokalfinale. Im Meisterschaftsspiel ge-gen Triebes behielt man nach großem Kampf (4:4 n. V. mit 3:2 im 9-m-Schießen) die Oberhand.

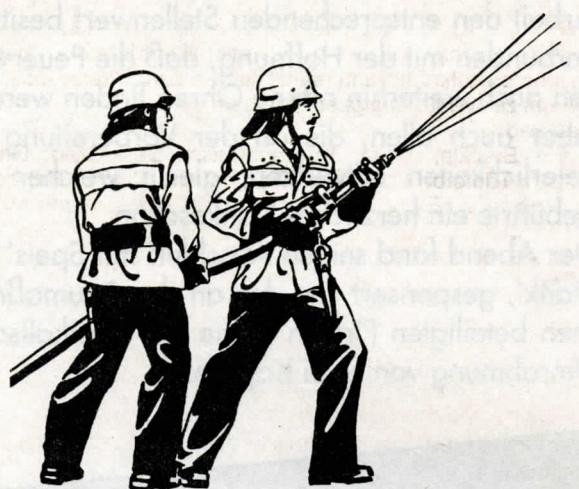
Auch der „große“ FC Greiz konnte unseren Jungs kein Paroli bieten. Das Pokalendspiel gewannen die Bergaer überzeugend hoch mit 5:0. Bei den diesjährigen Kreisjugendspielen erreichte die Mannschaft nach Siegen über Weida, Niederpöllnitz Hohen-leuben und Auma ebenfalls einen 1. Platz.

Aus 25 durchgeföhrten Meisterschafts-, Pokal- und Endspielen gingen unsere jüngsten Kicker 9/10 Jahre sage und schreibe **22 mal** als Sieger vom Platz (2x unentschieden, 1 Niederlage) - ei-ne tolle Leistung. -

Übungsleiter Zuckmantel führt die sportlichen Erfolge auf eine sehr gute Trainingsbeteiligung, gute Moral und gesunden Ehr-geiz zurück.

Aber auch die Trainingsarbeit trug seine Früchte, und talentierte Fußballer wie Nick Kulikowski, Thomas Hille, Stephan Simon,

14. Juni 1996 - ein denkwürdiger Tag für die Bergaer Feuerwehren



Großer Bahnhof am 14.06.1996 vor dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Berga. Anlaß war die Einweihung des erweiterten und sanierten Gerätehauses.

Der Stadtbrandinspektor konnte neben den Angehörigen aller 8 Feuerwehren der Stadt Berga viele Gäste begrüßen. Gekommen waren u. a. der Staatssekretär im Thüringer Innenministerium, Herr Dr. Krämer, der Kreisbrandinspektor, Kam. Schöpp, vom Kreisfeuerwehrverband Kam. Fischer, vom Landesfeuerwehrverband Kam. Jähnichen, Vertreter umliegender Feuerwehren.

Die Feierlichkeiten leitete ein kräftiger Salutbölzer der Priviligierte Schützengesellschaft Berga ein.

Anschließend ergriffen Kam. Fischer, Kam. Jähnichen und Kam. Schöpp zu Grußansprachen das Wort.

Die Festansprache hielt Herr Staatssekretär Dr. Krämer. Er überbrachte Grüße des Schirmherren der Feierlichkeiten, des Thüringer Innenministers, Herrn Dr. Dewes, der aus terminlichen Gründen leider nicht kommen konnte.

In seinem Gepäck hatte er Fördermittelbescheide für den Ankauf von zwei Tragkraftspritzen

aus einer Landesbeschaffungsmaßnahme, die an die Feuerwehren Clodra und Geißendorf übergeben werden.

Beförderungen und Auszeichnungen für langjährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr folgten den Ansprachen. Herr Dr. Krämer und der Bürgermeister, Herr Jonas beförderten 13 Kameraden zum nächsthöheren Dienstgrad und zeichneten 37 Kameradinnen und Kameraden für ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken in der Feuerwehr aus. Besonders sei hervorgehoben, daß Kam. Erwin Reinhold für 50 Jahre und Kam. Günther Sonntag für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden.

Es folgte die Übergabe von neuer Technik zur weiteren Vervollkommenung der Ausrüstung der Feuerwehren.

Die Bergaer Feuerwehr nahm den Schlüssel für ein neues Fahrzeug aus den Händen von Dr. Krämer in Empfang. Aus einer Landesbeschaffungsmaßnahme konnte ein Rüstwagen RW 1 gekauft werden. Das Fahrzeug stellt einen Wert von ca. 220.000 DM dar, wobei sich das Land Thüringen mit 50 % an den Kosten beteiligte. Es ist vor allem für Einsätze zu technischen Hilfeleistungen vorgesehen. Wie dringend das neue Fahrzeug gebraucht wird, zeigte sich bereits am nächsten Tag. Am 15.06.96, ca. 09.30 Uhr wurde die Feuerwehr Berga zur Beseitigung einer Ölspur auf der Zufahrt zum Gewerbegebiet gerufen.

Die Feuerwehren Berga, Markersdorf, Wernsdorf und Wolfersdorf erhielten neue Atemschutztechnik. Damit können die nicht mehr den Normen entsprechende Geräte ausgesondert werden.

Die nächste „Aufgabe“ des Herrn Innenstaatssekretärs war die offizielle Übergabe des erweiterten und sanierten Gerätehauses der Feuerwehr Berga.

Der neue RW 1 hatte dabei seinen ersten „Einsatz“ zu bestehen. Ganz feuerwehrgemäß durchtrennte Herr Dr. Krämer mit einem Schneidwerkzeug des hydraulischen Rettungssatzes das obligatorische Band.

In nur ca. 3 Monaten Bauzeit konnten mit einem Kostenaufwand von ca. 400.000 DM, mit Fördermitteln des Landes Thüringen und des Landkreises Greiz, folgende Maßnahmen realisiert werden: Anbau einer Fahrzeughalle mit Jugendfeuerwehraum, Neueindeckung des Daches, Erneuerung des Außenputzes, Einbau von neuen Toren, Einbau einer Druckluftanlage sowie einer Ladeanlage für die Fahrzeuge, um nur einiges zu nennen.

Nun trat der Bürgermeister an das Rednerpult. Er hatte noch einige Überraschungen in Petto. Zunächst zeichnete er 8 verdienstvolle Kameraden der Feuerwehren Berga's für ihr aktives Wirken aus.

Die Feuerwehrvereine Berga und Wolfersdorf erhielten für ihre Vereinsfahne, gesponsert von der Brauerei Bad Köstritz, ein Fahnenband.

Auch die vielen geleisteten Stunden der Bergaer Kameraden bei den Bauarbeiten fanden ihre Würdigung.

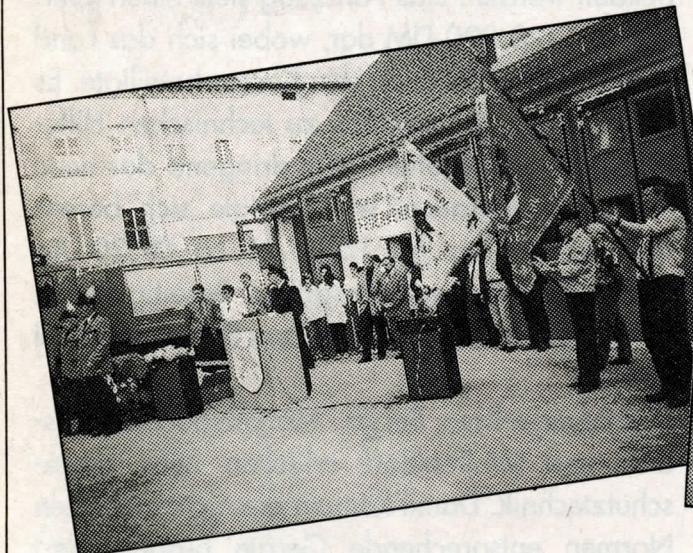
Herr Jonas gab anschließend bekannt, daß in den nächsten Tagen die Bauarbeiten für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Tschirma beginnen. Und damit sich die Tschirmaer ihre künftige Heimstatt schon 'mal betrachten kön-

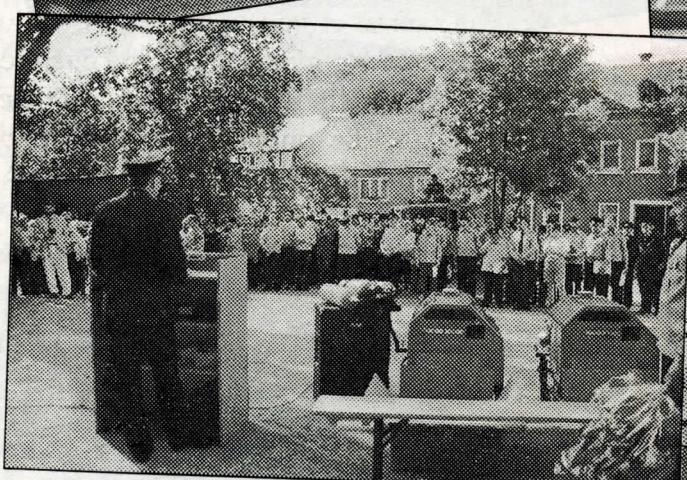
nen, erhielt der Wehrführer, Kam. Neudeck, ein gebackenes Modell überreicht.

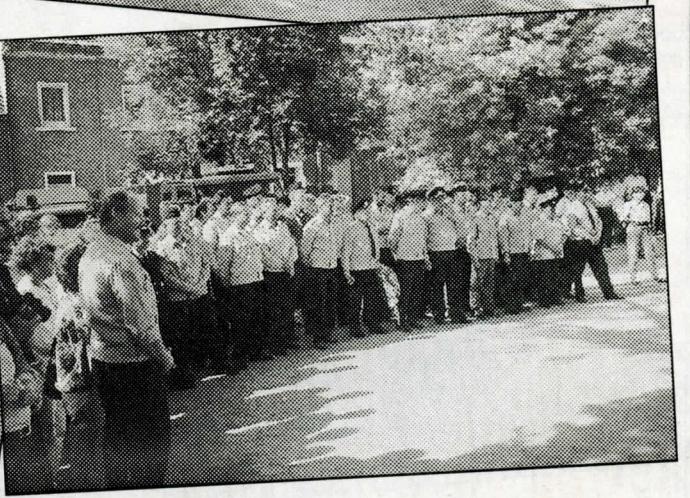
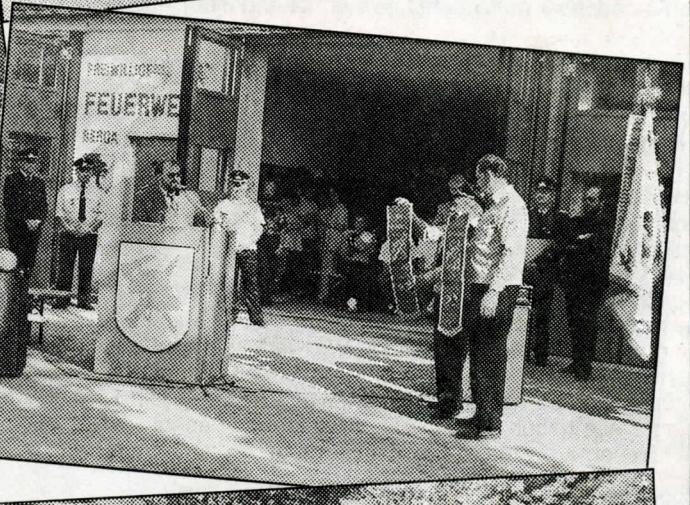
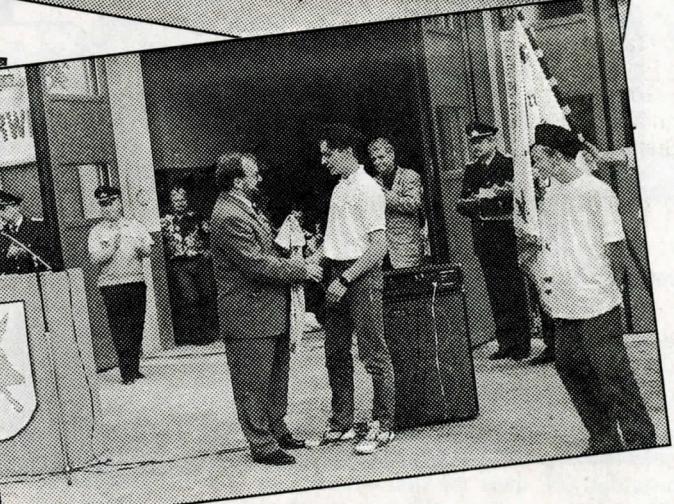
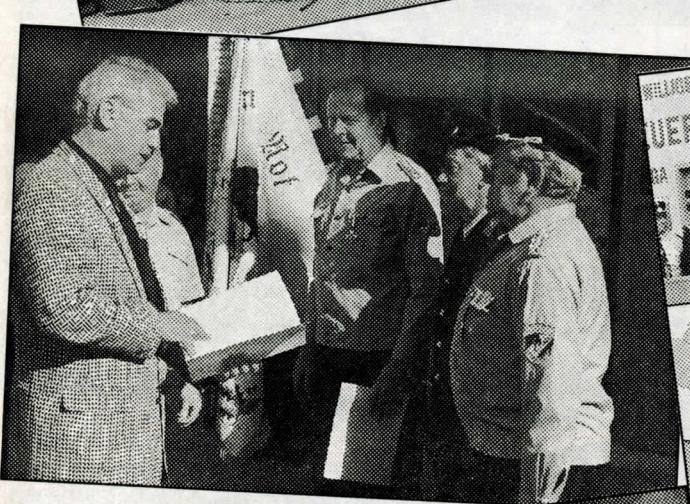
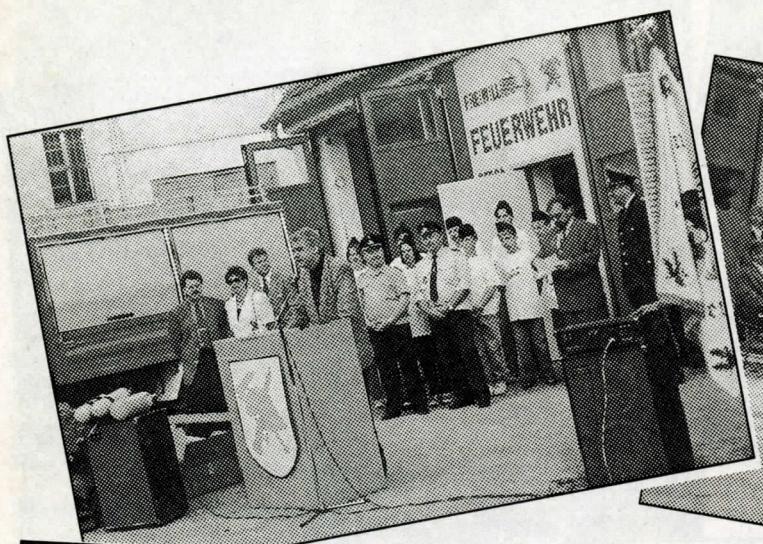
Jetzt waren 10 Jugendliche aus ganz Berga an der Reihe. Der 14. Juni 1996 wurde das Datum der Wiedergründung der Jugendfeuerwehr Berga. Sie erhielten aus den Händen des Bürgermeisters ein T-Shirt mit Aufdruck überreicht.

Zum Abschluß des offiziellen Teils trat noch einmal der Stadtbrandinspektor an das Rednerpult. Im Namen der Angehörigen der Feuerwehren Bergas dankte er dem Bürgermeister, dem Stadtrat sowie der Stadtverwaltung ganz herzlich dafür, daß die Belange der Feuerwehren in ihrer Arbeit den entsprechenden Stellenwert besitzen, verbunden mit der Hoffnung, daß die Feuerwehren auch weiterhin offene Ohren finden werden. Aber auch allen, die an der Vorbereitung der Feierlichkeiten mitwirkten, gleich welcher Art, gebührte ein herzliches Dankeschön.

Der Abend fand seinen Abschluß mit Speis' und Trank', gesponsert von den an den Baumaßnahmen beteiligten Firmen sowie der musikalischen Umrahmung von zwei Kapellen.







Den Titel erkämpften:

Eric Götze, Kevin Klose, Michael Lorenz, Thomas Hille, Patrick Witzmann, Christian Rentzsch, Stephan Simon, Nick Kulikowski, Steffen Schulz, Normen Sickert

23.06.96 Pokalendspiel.

Berga - FC Greiz I 5:0 (1:0)

Nach dem Gewinn des Meistertitels setzten unsere jungen Fußballer noch eins drauf.

Im letzten Spiel der Saison trumpfte unsere Mannschaft groß auf. Aus einer sicheren Abwehr um Libero Thomas Hille gelangten schöne Spielzüge nach vorn. Der ständig für Unruhe sorgende Nick Kulikowski markierte nach herrlicher Leistung den Führungstreffer. Eine Großchance der Greizer verhinderte unserer Torhüter Eric Götze, er lenkte den Ball übers Tor.

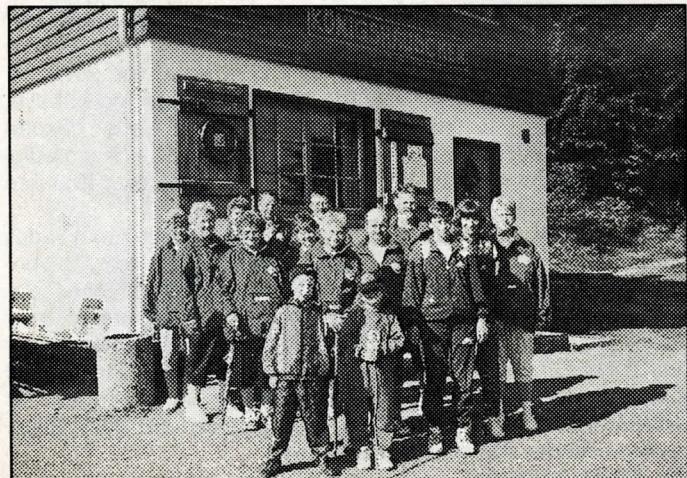
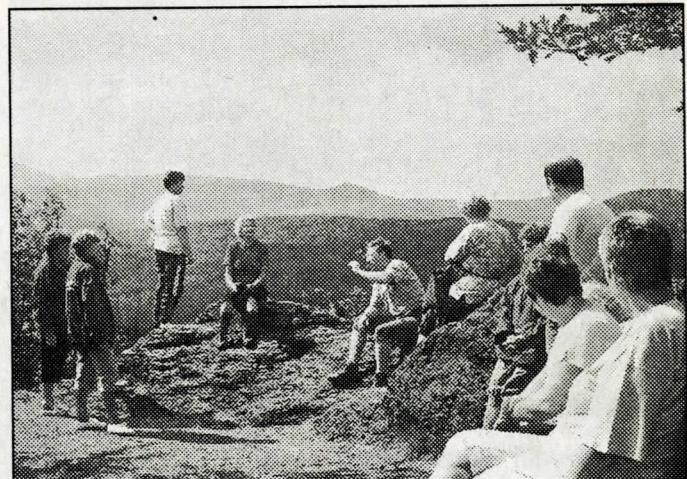
Die zweite Halbzeit gehörte eindeutig den Bergaern. Kämpferisch und spielerisch war man den Groß-Städtern überlegen. Weitere Tore von Kulikowski und Rickert sowie 2 Treffer von St. Simon brachte den in dieser Höhe auch verdienten Sieg.

Zum Weg ins Finale schaltete man die Mannschaften von Textil Greiz 14:1, Triebes 3:0, Niederpöllnitz 3:2 aus.

Eine Klasse-Leistung unserer E-Junioren bis zu Saisonende.

Den Pokal holten:

Eric Götze, Kevin Klose, Michael Lorenz, Thomas Hille, Patrick Witzmann, Christian Rentzsch, Stephan Simon, Nick Kulikowski, Steffen Schulz, Normen Rickert, Frank Schunke

Wanderverein Berga e. V.



Wanderverein Berga e. V.

Wanderung: „Rund um die Talsperre Pöhl“
 Abfahrt: Sonntag, den 07. Juli 1996 -
 8.30 Uhr ab Eiche
 Wanderleiter: Balducci, Manfred

Achtung - Hinweis

Am 28. Juli 1996 - 96.
 Deutscher Wandertag in Wernigerode (Umzug)
Meldung bis: Sonntag, den 14. Juli 1996 bei Schneider
 Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

2. Bergaer Streetball-Turnier

Nach dem Erfolg des letzten Jahres geht auch in diesem Jahr die Post ab. Am **10.08.1996** findet auf dem **Plus-Parkplatz um 15.00 Uhr** das Turnier statt.

Die Mannschaften sollten aus 3 - 5 Spielern bestehen und genügend Energie mitbringen.

Weitere Informationen bei den Mitgliedern des Jugendbeirates oder in der nächsten Bergaer Zeitung.

Corinna Lunkwitz
Yvonne Maruszczak

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berga

07.07.	14.00 Uhr mit Pfr. Simon
14.07.	09.30 Uhr mit Pfr. Roßner
21.07.	09.30 Uhr
28.07.	14.00 Uhr

Seniorenkreis: Montag, 22. Juli, 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Kirchengemeinde Wernsdorf und Albersdorf

21.07. 14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
 in Albersdorf

Kindergarten- und Schulnachrichten

Schulentlassung 1996

Am 22. Juni fand im Klubhaus die Entlassungsfeier für die Schulabgänger dieses Jahres statt. Nach neun- bzw. zehnjähriger Schulzeit endet damit ein wichtiger Abschnitt im Leben dieser jungen Menschen. Erfreulich ist, daß in den Abschlußprüfungen recht gute Ergebnisse erzielt wurden.

Alle 36 Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 erreichten das Klassenziel, bestanden Anfang Juni erfolgreich die Prüfungen und verließen mit dem Realschulabschluß unsere Schule. Auch im Hauptschulbereich schafften alle 14 Schüler den Abschluß, neun von ihnen bestanden eine freiwillige zusätzliche Prüfung und gingen mit dem Qualifizierenden Hauptschulabschluß von der Schule in ein hoffentlich erfolgreiches Berufsleben.

Im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer der Staatlichen Regelschule Berga wünschen wir den Schulabgängern dieses Jahres

alles Gute, Gesundheit sowie Glück und Erfolg im weiteren Leben.

Die diesjährige Schulentlassungsfeier brachte aber auch gleichzeitig den Abschied einer Kollegin und eines Kollegen nach langjähriger Lehrertätigkeit an der Schule Berga.

Frau Bockner arbeitete 36 Jahre an unserer Schule und beginnt ihren Altersruhestand. Sie war in diesen Jahren als Fachlehrerin für Deutsch/Geschichte, als Klassenleiterin und stellvertretende Schulleiterin in diesen Jahren tätig.

Fast ebenso lange, nämlich seit 1969, unterrichtete Herr Körner früher vor allem in Polytechnik, in den letzten Jahren vorwiegend in Wirtschaft / Technik sowie in Mathematik und gab dabei sein umfangreiches theoretisches Wissen an die Schüler weiter. Herr Körner tritt mit dem Ende dieses Schuljahres krankheitsbedingt in den Altersvorruhestand.

Alle Lehrerinnen und Lehrer der Regelschule Berga danken Frau Bockner und Herrn Körner an dieser Stelle nochmals für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren und wünschen auch ihnen in ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Bitte beachten Sie:

Das Sekretariat bleibt wegen Umbaumaßnahmen bis zum 29.07.1996 geschlossen!

Schulleitung

Aus der Heimatgeschichte

Fern der Heimat

- das Ende zweier „Olitätenhändler“ aus Meuselbach in Teichwolframsdorf

1995 erschien im Rudolstädter Hain Verlag ein aufschlußreiches Buch von Anja Werlich mit dem Titel „Buckelapotheker in Thüringen. Zeitzeugen berichten“. Darin wird, wie die Autorin ausführt, der Versuch unternommen, „die Geschichte der Haus- und Heilmittelherstellung im Gebiet des Thüringer Schiefergebirges darzustellen.“ Es geht um den vor etwa 300 Jahren entstandenen „Olitätenhandel“ in den Ortschaften zwischen Oberweißbach und Königsee.

Die „Olitätenhändler“ oder „Buckelapotheker“ durchstreiften weite Landstriche, um ihre Waren an den Mann zu bringen. In unserem Jahrhundert ließ man sich diese Einreibungen und Tinkturen dann meist per Post schicken; so kenne ich es noch vom Anfang der sechziger Jahre.

Ein bedeutender Ort des Olitätenhandels war das an der Durchgangsstraße von Neuhaus nach Erfurt liegende Meuselbach. Der Ort ist, wie Anja Werlich schreibt, „der einzige ... des Thüringer Kräutergarten, der eine moderne, höchst perfektionierte und erfolgreiche Pharmazie herausgebildet hat. Davor kündet heute die „Meuselbach Pharma GmbH“. Sie wurde 174 als Familienbetrieb gegründet. ...“

Der „Strich“ - so bezeichnete man die festen Routen der Buckelapotheker - der Meuselbacher erstreckte sich einst auch ins Greizer Gebiet. Zwei Einträge in den Kirchenbüchern von Teichwolframsdorf legen davon Zeugnis ab.

Das „Trauungen und Totenbuch 1721 - 1810“ benannte, heute im Kreiskirchenarchiv Gera befindliche Dokument verzeichnet die Sterbeeinträge zweier Brüder, die - natürlich zufällig - beide auf ihrer Tour in der Nähe jenes Ortes krank wurden und hier zur letzten Ruhe gebettet wurden.

Unter den Aufzeichnungen zum Jahr 1772 lesen wir: „Den 24. Febr. abends 10. Uhr ist George Nicol Jahn, von Meiselbach, der mit Arzeneyen herumgegangen, und krank hieher gekommen, verschieden, un(d) den 26. eid. mit einer Leichenpredigt beerdiget worden aetat. 40. a. 5. m.“ Er war also erst 40 Jahre und 5 Monate alt.

34 Jahre später traf das Schicksal seinen Bruder. Am 11. Juli 1806, mittags 12 Uhr, starb in Teichwolframsdorf der „Einwohner und Oliitaeten Händler aus Meuselbach bey Königsee“ Johann Georg Jahn, „der“, wie das Kirchenbuch vermeldet, „hier krank wurde ... wie sein Bruder 1772“. Die Todesursache war ein „Fieber unbekant welcher Art“. Der reisende Händler war 68 Jahre alt und hinterließ einen verheirateten Sohn. Am 13. Juli wurde er „mit einer Abdankung oder sermon“ auf dem Teichwolframsdorfer Gottesacker begraben.

Dr. Frank Reinhold

Mitteilungen

Information

der Wohnungsbaugesellschaft Berga / Elster mbH

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter der Wohnungsbaugesellschaft Berga / Elster mbH,
die Dr. Klötzner & Mühlmann Immobilien GmbH Greiz stellt mit Wirkung vom 01.07.1996 die technische Hausverwaltung unserer Wohngebäude ein.

Mit selbigem Datum wenden Sie sich bitte in Angelegenheiten der technischen Hausverwaltung an die Wohnungsbaugesellschaft Berga / Elster mbH, Frau Lopens, Brauhausstr. 4, 07980 Berga, Tel. 3 10 33. Außerhalb der Geschäftszeit wird der Havariedienst über Tel. (01 71) 8 16 00 69 gesichert.

gez. Sattelmayer
Geschäftsführer

Die Volkshochschule Greiz bietet an:

„Tal der Loire - Garten Frankreichs“

Bildungsreise der Volkshochschule Greiz in das Tal der Loire vom 18.09.96 - 22.09.96. Im „Garten Frankreichs“ verweilen und berühmte Schlösser sehen, die den Verlauf der Loire ziehen. Eine interessante Rundreise mit prunkvollen Renaissance-schlössern und trutzigen Burgen auf der einen Seite und eindrucksvolle Wahrzeichen sowie die pulsierende Metropole auf der anderen, geben dieser Reise ihren besonderen Reiz.

Nähtere Informationen erhalten Sie in der

Volkshochschule Greiz
Waldstr. 22
Tel.: 67 42 16 oder 30 79

Ferienspaß für Kinder in der Bergaer Stadtbibliothek

Hello liebe Kinder, habt Ihr in den Ferien manchmal Langeweile? Dann auf in die Bibliothek! Auch in diesem Sommer haben wir uns für Euch ein vergnügliches Programm ausgedacht. Natürlich können die Kleinen unter Euch Ihre Eltern oder Großeltern mitbringen. Der Eintritt ist frei.



In der Bibliothek findet man immer etwas interessantes

8.7.96 10.00 Uhr

Gibt es das Gespenst auf dem Skateboard wirklich? Und was hat es mit Finettchen Fledermaus auf sich? Das erfährt Ihr zur „Gespensterstunde am Vormittag“ für Kindergartenkinder

9.7.96 13.00 Uhr

„Kennt Ihr Euch aus im Märchenland?“

Eine lustige Stunde mit Märchen, Rätseln und vielen Überraschungen.

Wer möchte Glücksfee sein? Der kann die Gewinner des Preis-ausschreibens zum Thüringer Bücherfrühling ziehen.

29.7.96 10.00 Uhr

Wollt Ihr wissen, welche außergewöhnlichen Abenteuer Pippi Langstrumpf, Karlsson auf dem Dach oder die Kinder von Bullerbü erleben, dann besucht uns zum „Lesespaß mit Astrid Lindgren“



**Wir sind Ihr Partner
bei allen Fragen zu**

- > Sofortfinanzierung
- > Mietermodernisierung
- > Kauf/Neubau/Umbau/Modernisierung
- > Bausparen

Bausparen und Finanzieren, ich informiere Sie:
Bezirksberater Lothar Hiebsch, Tel. 03661/675273
oder BHW-Büro Greiz, Tannendorfstr. 9, Di./Do. 14 - 17 Uhr



Auffallen bringt Kunden .

Mit einer Anzeige kein Problem!

Ferien im Quercy
(Nähe Dordogne)

Komf. einsam gel. Landhäuser (teilw.
mit Kamin, Pool, Sauna) in schönster
und ruhiger Lage,
Tel. 0 65 08 / 99 0 74, Fax 99 0 75

Eine Bitte des Verlages...

schreiben sie Ihre Texte
nicht handschriftlich, sondern mit
Schreibmaschine.

Impressum

“Bergaer Zeitung”

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14tägig, jeweils freitags.

Der Elstertalbote ist zum Preis von DM -,60 bei verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich.

- Druck und Verlag: Inform-Verlags-GmbH & Co KG,
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel.: 03677 / 800058, Fax: 03677 / 800900
vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Fritzsche
- Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Steinmetzbetrieb**Thomas Wilde***Grabmale, Treppen, Steinböden, Fensterbänke***Naturstein, Terrazzo, Marmor****Büro/Wohnung:**

07580 Braunschwalde Nr. 45

Tel./Fax: (036608) 26 43 oder 9 06 08

Werkstatt:

Chursdorf 30 d

07580 Seelingstädt

**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten**

Inform**Verlags GmbH & Co KG**

In den Folgen 43

98704 Langwiesen

Ihr Anzeigenfachberater**Herr Gunter Fritzsché**steht Ihnen gern für Ihre
Werbefragen zur Verfügung.Sie erreichen mich über die
Inform-Verlags GmbH & Co KG

in Langwiesen

Tel. 03677/80 00 58 • Fax 03677/80 09 00
oder privat Tel. u. Fax: 03744/21 61 95**HONDA****Motorrad****Exclusivhändler****Jumann**

An der B 92

07980 Wildetaube • Tel./Fax 036625/20828

Schleicher & Zobel**Bestattungsinstitut GbR**07570 Weida
Aumaer Straße 2
Tel. 03 66 03/56 00
Tag und NachtWürdevolle Bestattungen müssen nicht teuer sein - informieren Sie
sich unverbindlich! Auch kostenfreie Hausbesuche jederzeit möglich.

Gilt von Helsinki bis Napoli: die neue Toyota TravelCard.

Damit Sie überall gut ankommen: die Toyota TravelCard. Der Mobilitäts-Schutzbrief inklusive Fahrzeug-Check. Gültig für 4 Monate und für alle Automarken.

Jetzt bei uns für nur DM 39,-

Autohaus Daßitzer Kreuz

Inh. Ulrich Körner

07980 Daßlitz/Greiz • Tel./Fax (03 66 25) 2 05 81

**TOYOTA**

Unser Angebot

DM 20.000 monatl. 112,-**DM 170.000** monatl. 950,-

Grundschulddarlehen



anfängl. effektiver Jahreszins
5,90 %, 5 Jahre fest, 100 % Aus-
zahlung. Rufen Sie Ihren
persönlichen Berater
Herrn Schmidt einfach an.
Gagainstr. 36, 07545 Gera, Tel. (0365) 881790
KVB-Finanzvermittlung GmbH
Ihr Anruf ist gebührenfrei
Filiale Gera ☎ 0130/850205

**Bestattungshaus****Brancke**Inh. Rainer Francke
Fachgeprüfter BestatterAls seriöses und preiswertes
Bestattungsunternehmen
stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

Tel.: (03 66 03) 56 60
Turmstraße 5 • 07570 Weida
Berga, Puschkinstraße 5

Tel. (01 71) 5 40 87 24 oder (03 66 03) 56 60

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen

Umfassende Dienstleistungen.

Auf Wunsch kostenloser Hausbesuch.

Erledigung aller Formalitäten

Schenken Sie uns als einheimisches Unternehmen Ihr Vertrauen!